

## **Bericht über die Prüfung der Gemeinderechnung 2013**

### **1. Allgemeines**

Am 2. April 2014 wurde der RPK die Gemeinderechnung 2013 durch GR Max Hippenmeyer präsentiert. Aufgetauchte Fragen in der RPK beantwortete Herr Beat Thommen (AL Finanzen) kompetent und zur Zufriedenheit der RPK.

Die Ergebnisse der Prüfung durch die „ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG“ (ROD) wurden am 15. April 2014 von Herrn Gerhard Schmied vorgestellt.

Die Anliegen der RPK wurden aufgenommen und umgesetzt. Die Arbeit der Abteilung Finanzen kann aus Sicht der RPK lobend erwähnt werden.

Die RPK dankt allen involvierten Personen für ihre geleistete Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

### **2. Rechnungsergebnis**

Das Rechnungsergebnis 2013 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 324'832.71 auf (vgl. Budget 2013: Aufwandüberschuss CHF 71'232.00). Dies setzt sich zusammen aus einem Mehraufwand gegenüber dem Budget von rund CHF 4.743 Mio. und einem Mehrertrag von rund CHF 4.490 Mio.

Folgende Faktoren führten zu diesem Rechnungsergebnis:

- Der Personalaufwand fiel um rund 0.9 Mio. tiefer aus als budgetiert.
- Dem Mehrertrag bei den Steuereinnahmen von natürlichen Personen (CHF 0.4 Mio.) steht ein Minderertrag bei den Ertrags- und den Kapitalsteuern (CHF -2.88 Mio.) gegenüber.
- Die Ausgaben beim Sachaufwand (Konto 310, 311 und 312) fielen um CHF 0.4 Mio. geringer aus als budgetiert.
- Die Ausgaben für den baulichen Unterhalt durch Dritte (Konto 314), Dienstleistungen und Honorare (Konto 318) und die ordentlichen Abschreibungen (Konto 331) waren insgesamt CHF 1.24 Mio. tiefer als budgetiert.
- Der Finanzausgleich (Konto 362) fiel mit CHF 4.37 Mio. noch rund CHF 0.79 Mio. höher aus als budgetiert (Vorjahresdifferenz: 3.8 Mio)
- Die Beiträge an private Institutionen (Konto 365) und private Haushalte (Konto 366) betrugen insgesamt CHF 1.25 Mio. mehr als budgetiert.
- Diverse Rückerstattungen (Konto 436, 451 und 461) waren höher als budgetiert und erzielten einen Mehrertrag von CHF 1.26 Mio.
- Die Steuerabschreibungen betrugen CHF 446'893 und lagen damit CHF 181'893 über dem budgetierten Betrag von CHF 265'000.

Die RPK stellt folgendes fest:

- Die Investitionstätigkeit ist um weitere CHF 3.32 Mio. auf CHF 11.49 Mio. gestiegen.
- Gesamthaft sind die Steuereinnahmen um 5.47% unter dem Budget.
- Trotz kleinerem Betrag für den Finanzausgleich wird die Gemeinde Pratteln eine Gebergemeinde bleiben.
- Die Spezialfinanzierung GGA schliesst mit einem Mehrertrag von rund CHF 100'602. Neues Eigenkapital GGA: CHF 1'749'644.
- Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Mehrertrag von rund CHF 30'981. Neues Eigenkapital Wasser: CHF 3'045'153.
- Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Mehrertrag von rund CHF 51'951 aus der laufenden Rechnung und einem Ertragsüberschuss von rund CHF 855'932. Neues Eigenkapital Abwasser: CHF 4'114'800.
- Die Spezialfinanzierung Abfall weist Aufwandüberschuss von rund CHF 18'662 auf. Neues Eigenkapital Abfall: CHF 969'046.
- Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt nach Verrechnung des Aufwandüberschusses gemäss Antrag GR CHF 5'940'660.

### **3. Fazit der RPK zum Rechnungsergebnis**

Die RPK nimmt zum Rechnungsabschluss wie folgt Stellung:

- Trotz diverser nicht budgetierter Mehraufwendungen bewegt sich der Rechnungsabschluss im Rahmen des Voranschlages.
- Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen wurden erneut zu optimistisch budgetiert.
- Dank der in der Vergangenheit getätigten Einlagen in die Vorfinanzierungen und dank der hohen Rückstellungen ist die Gemeinde Pratteln für die kommenden Aufgaben und Investitionen gut aufgestellt.
- Auch bei guter Finanzlage ist jede Ausgabe auch weiterhin auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

### **4. Feststellungen der RPK zu den Prüfungsarbeiten**

#### **4.1 Bericht ROD vom 10. April 2014**

Gemäss Beurteilung der ROD entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den rechtlichen Erlassen der Einwohnergemeinde Pratteln.

#### **4.2 Verzeichnis zur Investitionsrechnung**

Wie schon im Vorjahr ergab die Abstimmung dieses Verzeichnisses mit der Investitionsrechnung zahlreiche Abweichungen und Unstimmigkeiten, welche in der Folge noch korrigiert werden mussten. Die Ursache dieser Fehler sind offensichtlich auf Software-Mängel zurückzuführen, welche bisher noch nicht behoben werden konnten.

### **4.3 Entwicklung des Steuerertrags der juristischen Personen**

Sowohl im Vergleich zum Budget als auch im Vergleich zum Vorjahr sind die Steuererträge der juristischen Personen eingebrochen; besonders stark die Kapitalsteuern. Was die Voranschlagszahlen anbelangt, muss sicherlich von einer allzu optimistischen Budgetierung gesprochen werden. Der Vergleich zum Vorjahr verlangt indessen nach näheren Abklärungen. Die Analyse ergab, dass einige der Hotspots (beste Steuerzahler), aus verschiedenen Gründen zuletzt deutlich tiefer veranlagt worden waren

### **4.4 Mandatsentschädigungen der Gemeinderatsmitglieder und der Abteilungsleitenden**

Die durch die RPK in Auftrag gegebene Prüfung der Vergütungen an Mitglieder des Gemeinderates und Abteilungsleitenden der Gemeindeverwaltung hat zu folgendem Ergebnis geführt: Es wurden im Jahr 2013 an kein Mitglied des Gemeinderates Mandatsbeiträge bezahlt, welche ablieferungspflichtig wären. Ausser den durch die entsprechenden Organisationen ausbezahlten Sitzungsgelder haben die Mitglieder des GR keine Vergütungen erhalten. Betreffend Gemeindepersonal wurde festgestellt, dass lediglich der Gemeindeverwalter Mandate in Organisationen mit Sitz in Pratteln ausübt, welche aber mit der Gemeinde juristisch nicht verbunden sind (als Vorstandsmitglied im Betriebsverein Spitex Pratteln – Augst- Giebenach und als Stiftungsrat der Päuli Pfirter Stiftung). Die ROD ist daher der Ansicht, dass derzeit kein Handlungsbedarf für Änderung der entsprechenden Reglemente vorliegt. Die RPK teilt diese Meinung.

## **5. Anträge des GR**

### **5.1 Nachtragskredite**

- Sanierung Unterführung Gallenweg, Kreditüberschreitung CHF 37'050.95  
Die RPK beantragt den Nachtragskredit zu genehmigen.
- Sanierung Unterführung Salinenstrasse, Kreditüberschreitung CHF 1'085.90  
Die RPK beantragt den Nachtragskredit zu genehmigen.

### **5.2 Spezialfinanzierungen**

- GGA  
Die RPK beantragt die Rechnung GGA mit den zusätzlichen Abschreibungen zu genehmigen
- Wasserversorgung  
Die RPK beantragt die Wasserrechnung mit den Einlagen in die Vorfinanzierung zu genehmigen.

### **5.3 Verrechnung des Aufwandüberschusses**

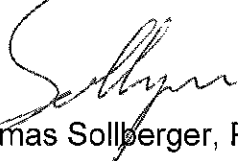
Die RPK stimmt der vom GR vorgeschlagenen Verrechnung des Aufwandüberschusses zu.

## 6. Antrag der RPK an den Einwohnerrat

Die RPK beantragt, auch gestützt auf den beiliegenden Revisionsbericht der ROD vom 10. April 2014, auf die Gemeinderechnung 2013 der Einwohnerkasse einschliesslich der Spezialfinanzierungen einzutreten und diese gemäss den Anträgen des GR zu genehmigen.

Pratteln, 5. Mai 2014

Für die Rechnungsprüfungskommission  
des Einwohnerrates Pratteln

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sollberger', written over the printed name.

Thomas Sollberger, Präsident